

2. Newsletter „Theater in der Grundschule“

Theaterunterricht in der Grundschule unter besonderen Bedingungen

Turbulente Zeiten liegen hinter – und vermutlich auch vor uns. Nach einer längeren Pause wird im nächsten Schuljahr Theaterunterricht wieder möglich sein, allerdings unter Vermeidung von direktem Körperkontakt und unter Einhaltung von Hygieneregeln. Im Folgenden werden Möglichkeiten aufgelistet, den Theaterunterricht oder auch die Arbeit mit einer Theatergruppe in der Grundschule weiterzuführen und damit diesen besonderen, ästhetischen Bildungsauftrag wahrzunehmen.

Die aufgezählten Möglichkeiten berücksichtigen zum einen eingeschränkte Raum- und Personalressourcen, zum anderen zeigen sie Varianten auf, wie digitale Angebote genutzt werden können. Wir bedanken uns ganz herzlich für die Anregungen, die gegeben wurden und freuen uns über Ratschläge, Ideen und Kritik. Wir hoffen, dass Sie alle gesund und möglichst unbeschadet geblieben sind und wünschen viel Gesundheit, großen Optimismus und gute Erholung!

Cornelia Tiefenbacher und Benedikt Zwölfer

Hinweise zum Unterricht

1. Kompetenzbereich Wahrnehmen

- spielpädagogische Übungen zum Abstandhalten u.ä.:

<https://trimum.de/start/musik-auf-abstand/schule/>

- Bewegungs-und Bastelaufgaben für SuS rund um die „Maske“ :

<https://www.youtube.com/watch?v=jostLcdY3s0&feature=youtu.be>

zum Stück KLASSE GLÜCK des Theater Strahl Berlin (<https://www.theater-strahl.de/angebote/>), das nicht wie geplant Ende April Premiere haben konnte, aber hoffentlich noch gezeigt werden kann. Eventuell geeignet für eine Klasse, die nächstes Schuljahr von der Grundschule auf weiterführende Schulen wechselt, die Angebote werden weiterhin online verfügbar sein.

- Choreographische/ tänzerische Aufgaben:

<https://tanzkomplizen.de/vermittlung/online-spielplan/>

Hier finden sich Bewegungsaufgaben für Eltern und Kinder, die bis Ende Juli im Netz zu finden sein werden.

<https://grips.online/events/dance-like-nobody-is-watching>

Bewegungsangebot des Grips-Theaters in Zusammenarbeit mit TanzZeit und TanzTangente.

→ Grundübungen zur Körperwahrnehmung/Körpereinsatz, die in Einzelarbeit oder mit wenigen Teilnehmenden durchgeführt werden können, wobei anderen Schülerinnen und Schüler mit entsprechendem Abstand zusehen können:

z.B. die neutrale Haltung (Unterscheidung private/theatrale Körperhaltung), Raumlaf auf Abstand im Tempo 1-5, Zeitraffer, Zeitlupe/Slow Motion);

z.B. elementare Bewegungsarten (gehen, sitzen, liegen, stehen, fallen, hüpfen..) und Fortbewegung jenseits der vertrauten Alltagsbewegung als Ausdrucksträger, rhythmisierte Bewegungen und die vier Bewegungsqualitäten können auch unter Maßgabe von Abstand und ohne übermäßige Aeresolbildung erarbeitet werden (Markierungen im Raum oder auf der Bühne). Daraus lassen sich Sequenzen mit pantomimischem Arbeiten, Spiegeln und imitatorischen Szenen entwickeln und medial gestalten.

Gängige Übungen des Theaterunterrichts können mit geringen Modifikationen weiter angewendet werden, z.B.

„Ich packe meinen Koffer“ (mit Namen, Gesten usw.)

„Soll ich...?“: Teilnehmende stehen mit Abstand im Raum; Spielleiterin oder Schüler/in gibt Anweisungen (z.B. „Mach deine Hausaufgaben“), auf die die Teilnehmenden mit aussagekräftigen Gesten reagieren. Es können auch Gesten verabredet werden.

„Ein Satz, zwei Gesten“: Der gleiche Satz wird in Einzelarbeit mit zwei verschiedenen Körperhaltungen eingeübt. Die Zuschauenden reflektieren anschließend, inwiefern sich die Aussage verändert.

„Zug um Zug nonverbal“: abwechselnd führen zwei im Abstand stehende Teilnehmende jeweils eine Bewegung durch, wobei sie durchaus auf die vorangegangene Bewegung reagieren sollen. Der Abstand muss dabei immer gleich bleiben.

„Sprechende Gegenstände“: Die Teilnehmenden bringen Gegenstände von zu Hause mit und lassen diese erzählen. Die Texte können aufgeschrieben und vorgetragen werden; anschließend können Gegenstände miteinander „ins Gespräch“ kommen.

„Stühle“: Stühle werden im Raum verteilt, die Teilnehmenden müssen am Ort des Stuhls Bewegungen z.B. zu einer gegebenen Musik durchführen. Auf diese Weise können auch Choreographien entstehen

2. Kompetenzbereich Gestalten

Anregung zum digitalen Arbeiten <https://www.youtube.com/watch?v=hDIB6mZ0KE0> (Hamlet for kids, Reader's Theatre) Danke für diese Anregung an Christina Tappe!

Rollenbilder zu Figuren entwickeln/schreiben, Standbilder mit Requisit, Haltung und passendem „Bühnenhintergrund“ erarbeiten, fotografieren;

Künstlerische Transformation der Abstandsbeschränkungen: Inhalte wählen, die Abstand, Nähe und Ferne thematisieren, eine besondere Darstellungsweise für „Nähe“ finden;

Hörspiele: angefangene Projekte können teilweise oder ganz als Hörspiele beendet werden, außerdem Hörspiel als „Audio-Theater“ (ab Klasse 2);

Vorlesetheater: Anknüpfend an eine Tradition, die schon in den literarischen Salons der Goethezeit gepflegt wurde, geht es um das Unterrichten des theatral wirksamen, „gestaltenden“ gemeinsamen Lesens von dramatischen Texten in der Grundschule aufeinander aufbauend von Klasse 2-4.

Literatur: Andrea Geffers, Vorlesetheater- das Praxisbuch, Verlag an der Ruhr, Mülheim 2008 (auch als pdf-Download erhältlich) Danke für diese Anregung an Pio Kilanowski!

3. Kompetenzbereiche Reflexion und Teilhabe

→ Online Spielpläne von Theatern bieten gestreamte Aufführungen:

z. B. Tanzkomplizen, <https://tanzkomplizen.de/vermittlung/online-spielplan/>

z.B. Grips-Theater: <https://grips.online>

In diesem Bereich kann an der Reflexion und Rückmeldefähigkeit gearbeitet werden, Beobachtungsaufträge können mündlich, schriftlich oder praktisch durch Standbilder zu einer Figur o.ä. geübt/gestaltet werden.

→ Ein Beispiel für ein Padlet im Fach Theater aus Hamburg:

<https://padlet.com/nickdoormann/theaterinderschule>

Allgemeine Hinweise

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Neuköllner Theatertreffens, liebe Zuschauerinnen und Zuschauer,

leider musste das Neuköllner Theatertreffen in diesem besonderen Sommer – in dem wir auch unser 25jähriges Jubiläum feiern wollten – ausfallen. Wir suchen gemeinsam weiter nach Möglichkeiten, angefangene Projekte für unsere Gruppen zu einem Abschluss zu bringen und sammeln Ideen und Anregungen für das Theaterspiel unter den gegebenen Bedingungen, um sie mit euch zu teilen.

Mit der Bezirksstadträtin für Bildung, Schule, Kultur und Sport, Karin Korte, ist vereinbart, dass es in der Woche vor den Herbstferien (5. - 9. Oktober 2020) eine Woche lang ein Theatertreffen der Grundschulen der etwas anderen Art geben kann. Wir haben dafür den großen Saal im Gemeinschaftshaus Gropiusstadt und das daneben liegende „Sportkabinett“, in dem wir sonst die Workshops beim Theaterlabor durchführen, reserviert. Die besonderen Bedingungen dieser Grundschultheaterwoche werden sich in den nächsten Wochen klären.

Wir melden uns wieder an dieser Stelle um euch über Neuigkeiten zu informieren und wünschen euch Gesundheit und guten Mut!

Zusammenstellung und Redaktion:

Cornelia Tiefenbacher

Lisa-Tetzner-Schule, Hasenhegerweg 12, 12353 Berlin
tiefenbacher@lisa-tetzner.de

Benedikt Zwölfer
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und
Familie
Bernhard-Weiß-Str. 6, 10178 Berlin
Tel.: + 49 30 90227-6045 FAX: + 49 30 90227-
6111
Email: benedikt.zwoelfer@senbjf.berlin.de